

Pfalzmeisterschaften im Waldlauf – Rülzheimer Läufer dominierend

Geschrieben von: Julius Pfadt
Montag, 02. April 2012

Genau eine Woche nach den Bezirksmeisterschaften ging es für die Läuferinnen und Läufer der LG Rülzheim darum, sich nun eine Ebene höher gegen noch stärkere Konkurrenz zu behaupten. Austragungsort war am 24.03.2012 der Wald in Harthausen. Von vorneherein zeigten die Rülzheimer, dass sie nicht nur in der Südpfalz, sondern auch in der Pfalz eine Spitzenposition im regionalen Vergleich einnehmen. 12 Titel waren für die Rülzheimer zu erreichen, und 8 davon holten sie tatsächlich, eine Bilanz die sich sehen lassen kann.

Männer und U20 – Mittelstrecke

Die Woche zuvor noch ganz ans Ende der Veranstaltung gesetzt, fand diesmal der Männer-Hauptlauf ganz zu Anfang statt. Über 3300m setzen Edmund Hamburgers Asse sofort ein Ausrufezeichen. Die ersten drei Einlaufenden waren aus seiner Trainingsgruppe. Ganz vorne Patrick Zwicker, DLV-Spitzenathlet, der von Anfang an die Spitze übernahm und bis zum Ziel nicht mehr hergab. Die unmittelbare Konkurrenz kam nur aus den eigenen Reihen. Alexander Ressemann absolvierte noch einen letzten Testlauf bevor das Trainingslager in Thüringen bevorsteht und zeigte sich in bestechender Form. Als dritter Einläufer und zweiter der U20 kam er ins Ziel, nicht weit hinter André Zschaubitz, der souverän die Männerkonkurrenz gewann und sich einen weiteren seiner unzähligen Pfalzmeistertitel sicherte.

U18/U16 - weibliche Jugend

Der nächste Lauf mit Rülzheimer Beteiligung waren die 2200m der Mädchen. Das Rennen dominierte vom Start weg Luisa Griebbaum, die sich mit 20 Sekunden Vorsprung vor der nächsten Läuferin der Meistertitel holte. Ernsthafte Konkurrenz gab es aus den eigenen Reihen, denn zweite der U18 wurde Fabienne Collett, dicht gefolgt von Myriam Weiß, erstgenannte aus Manuel Stichs Trainingsgruppe und letztere aus Edmund Hamburgers. Beide machte mit ihren herausragenden Leistungen sowohl ihre Trainer glücklich als auch den Mannschaftstitel perfekt. Sehr zufrieden zeigte sich Stich auch mit der Leistung von Alisa Liebel, die sechste der U18

Pfalzmeisterschaften im Waldlauf – Rülzheimer Läufer dominierend

Geschrieben von: Julius Pfadt
Montag, 02. April 2012

wurde, und von Leonie Griebbaum, die sich den 3. Platz der W15 sicherte.

U18/16 – männliche Jugend

Marius Liebel, eine Woche zuvor noch souveräner Sieger, ging gehandicapt an den Start. Seine Verletzung war derart, dass er zur Freude seiner Gegner die 2200m ohne Spikes laufen musste. Entsprechend höher zu bewerten ist sein starkes Rennen, nach welchem er sich nur um eine Sekunde einem Konkurrenten aus Ludwigshafen geschlagen geben musste. Fünfter wurde Julian Hartenstein im selben Lauf, der eigentlich eine Altersklasse darunter laufen könnte, was seine Leistung umso stärker erscheinen lässt. Kurz dahinter lief Maximilian Juchem auf den 6. Platz und Markus Utzmann auf den 8. Durch die guten Leistungen von Stichts Athleten holten Liebel, Hartenstein und Juchem auch noch den Mannschaftstitel nach Rülzheim. Die Trainer sind sich nun sicher dass alle Vier in guter Form für das in der nächsten Woche anstehende Trainingslager sind.

Frauen - Mittelstrecke

Ein mehr als souveränes Rennen macht Tanja Griebbaum über 3300m. Mit ihrer gewohnten Leichtigkeit ließ sie der Konkurrenz keine Chance und schaffte einen Start-Ziel-Sieg, sehr zur Freude ihres Betreuers und Mentors Lars Draudt.

Männer – Senioren

Pfalzmeisterschaften im Waldlauf – Rülzheimer Läufer dominierend

Geschrieben von: Julius Pfadt
Montag, 02. April 2012

Eben dieser war in der M40 über 5000m am Start und erreicht dort einen achtbaren 3. Rang bei enorm starker Konkurrenz. In der M45 startete Rüdiger Weber und wurde trotz guter Leistung „nur“ undankbarer Viertes.

Weniger durch Quantität, als vielmehr durch sehr hohe Qualität war die LG bei den etwas älteren Herren vertreten. Mit fast 40 Sekunden Vorsprung über 5000m wies Werner Heiter seine M60-Konkurrenten in die Schranken. Noch souveräner allerdings gewann Karl-Heinz Kern die M70. Er deklassierte seine Gegner mit knapp zwei Minuten Vorsprung.